



Foto: Lorenz Lenk



CAMPUS News

2024/2025

Die Berufsakademie Sachsen wird zur Dualen Hochschule Sachsen - Willkommen Matrikel 2024

Pünktlich zum 1. Oktober fiel der Startschuss zum Studienstart an der künftigen DUALEN HOCHSCHULE. In sieben Seminargruppen und vier Studiengängen starteten zahlreiche Studierende mit ihren Praxispartnern in das duale Studium. Das Besondere in diesem Jahr, die Studierenden des Matrikels 2024 sind die Ersten, die bereits an der Dualen Hochschule Sachsen immatrikuliert werden. Ab dem 01.01.2025 nimmt die Duale Hochschule Sachsen (DHSN) offiziell als Rechtsnachfolgerin der Berufsakademie Sachsen ihren Betrieb auf und reiht sich gleichberechtigt in die Gruppe der sächsischen Hochschulen ein. Riesa wird damit zum Hochschulstandort.

Traditionell begrüßt die Studienakademie die neuen Studierenden im Riesaer „Wohnzimmer“, der Stadthalle „stern“. Die erste Bürgermeisterin Kerstin Köhler begrüßte im Namen der Stadt Riesa und die Direktorin der Staatlichen Studienakademie, Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin, fand einladende und motivierende Worte zum Studienstart des neuen Jahrgangs. „Das duale Studium ist ohne Frage anspruchsvoll. Es lohnt sich aber sehr die Herausforderungen anzunehmen, ganz



persönlich mit einem effizienten beruflichen Werdegang und seitens der Wirtschaftspartner und der Gesellschaft durch einen partizipativen Wissensaustausch in der Studienkooperation.“ Unter dem Motto „Jackpot Bachelor – mit Strategie zum Glück“ organisierte ein engagiertes Team aus angehenden Event- und Sportmanagern einen unvergesslichen Auftakt für den Jahrgang 2024. Über 140 neue Studierende nehmen ein dreijähriges duales Bachelorstudium in den Studiengängen BWL-Dienstleistungsmanagement, Energie- und Gebäudetechnik, Labor- und Verfahrenstechnik und Maschinenbau am Standort Riesa auf. Zu den am stärksten nachgefragten Studiengängen zählt die Energie- und Gebäudetechnik. In allen Studiengängen zeichnet sich jedoch ein hoher Bedarf der Wirtschaft ab.

Vielen Dank an den Örtlichen Beirat



Am 06.11.2024 tagte der Örtliche Beirat der Staatlichen Studienakademie Riesa zum letzten Mal. Nach dem Sächsischen Berufsakademiegesetz fördert das Gremium, bestehend aus Praxispartnern, Studierenden, Dozentinnen und Dozenten und Vertretern regionaler Institutionen, den Informationsaustausch zwischen der Studienakademie und den Praxispartnern. Empfehlungen zur Struktur- und Entwicklungsplanung, die Beratung der Direktorin sowie die Unterstützung bei der Gewinnung von dualen Studierenden und hinsichtlich der öffentlichen Wahrnehmung der Akademie zählten zu den Aufgaben des wertvollen Gremiums. Wir bedanken uns bei allen, die in den vergangenen Jahren mitgewirkt haben und ganz besonders bei dem Vorsitzenden René Röthig (Geschäftsführer der Stadtwerke Riesa GmbH) sowie Prof. Klingenberg (Stellvertreter).

Studienbereich Technik

Exkursion: Helmholtz-Zentrum Rossendorf

Die Anwendung von Radioaktivität wird in der Gesellschaft nicht immer positiv wahrgenommen, die Einsatzfelder sind hingegen vielfältig. Das zeigte die Exkursion ans **Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf** (HZDR) ins Institut für Radiopharmazeutische Krebsforschung sowie zum Unternehmen **STERIS**. In spannenden Vorträgen zur Radionuklidherstellung und Radiopharmaka-Produktion bis hin zur Anwendung beim Menschen, zur Strahlentherapie oder Diagnostik von Krebs, erhielten die Studierenden wichtige Einblicke in die zukunfts-trächtigen und bedeutsamen Aufgabenfelder. Im zweiten Teil der Exkursion ging es weiter nach Radeberg, wo die Studierenden den Ablauf und die gesamte Logistik einer Gamma- und E-Beam-Bestrahlungsanlage erfahren durften. Wir danken Herrn Kowe vom Helmholtz-Zentrum Dresden Rossendorf (HZDR) und seinen Kollegen sowie unserem Absolventen Herrn Hummitzsch von STERIS für die Organisation und die interessanten Einblicke.



DRESDEN EXCELLENCE AWARD für Biotechnologie-Absolventin Marie Hoyer

Marie Hoyer hat den renommierten DRESDEN EXCELLENCE AWARD für ihre herausragende Masterarbeit im Masterstudiengang Molecular Bioengineering am Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB) erhalten.

Während ihres Studiums sammelte Marie praktische Erfahrungen bei der GVG Diagnostics GmbH in Leipzig. Nach ihrem Bachelorstudium setzte Frau Hoyer ihren akademischen Weg im Masterstudiengang Molecular Bioengineering am Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB) fort. Im Rahmen ihrer Masterarbeit arbeitete sie unter der Leitung von Prof. Catherina Becker vom Zentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD) und Prof. Otger Campàs am Exzellenzcluster Physik des Lebens (PoL) an der Erforschung der Regeneration des Rückenmarks bei Zebrafischen. Ihre Masterarbeit konzentrierte sich darauf, winzige Öltröpfchen zu verwenden, um die Kräfte innerhalb eines sich regenerierenden Gewebes zu messen. Zebrafische besitzen, im Gegensatz zum Menschen, die außergewöhnliche Fähigkeit, ein verletztes Rückenmark vollständig zu heilen. Die Forschungsgruppe um Prof. Becker am CRTD untersucht diesen Prozess, um die molekularen Grundlagen dieser Regenerationsfähigkeit zu verstehen. Der DRESDEN EXCELLENCE AWARD ist eine Auszeichnung für herausragende wissenschaftliche Arbeiten, verliehen von der Stadt Dresden.

Bioreaktoren, Mini-Sequencer und Pflanzenzellkultur

Auf der Zielgeraden ihres Studiums präsentierten die angehenden Biotechnologen des 6. Semesters die Ergebnisse ihrer Projekte, die sie im Modul „Angewandte Biotechnologie“ bearbeiteten. Je drei Studierende arbeiteten im Team selbstständig und eigenverantwortlich an ihrem Laborthema.

Im 5. Semester findet alljährlich das Hefe-Fermentationspraktikum statt. Der dafür verwendete Bioreaktor wurde in den Ruhestand verabschiedet und letztes Jahr in zwei neue Fermentersysteme „Minifors 2“ der Firma Infors investiert. Das „Minifors-Team“ konnte diese erfolgreich in Betrieb nehmen, die Messtechnik und Sonden testen sowie die Regelparameter für einen stabilen Fermentationslauf einstellen.

Im Rahmen des Moduls „Angewandte Bioinformatik“ sequenzierten die Studierenden Anfang des 6. Semesters einen Teil der DNA von Mausmuskelnzellen. Der dafür verwendete klassische Sanger-Sequencer sollte nun um eine modernere Methode ergänzt werden. Aufgabe des „Nanopore-Teams“ war es, mit dem neuen Minisequencer „Minlon“ die DNA unserer Zellen zu entschlüsseln.

Die dritte Gruppe beschäftigte sich mit Pflanzenzellkultur und entdeckte dabei ihren „grünen Daumen“. Die Testung verschiedener Phytohormonkonzentrationen ist verhältnismäßig langwierig, gelang aber sehr erfolgreich. Das Team, die „Pflanzies“, testete das Verfahren, den eigentlichen Embryo aus dem Fruchtkörper eines Samens heraus zu präparieren. Geduldig und mit viel Fingerspitzengefühl, konnten die Embryos z.B. aus Zitronen-, Apfel-, Bohnen- und Avocadokernen mit Skalpell und Pinzette „gerettet“ und auf einem speziellen Medium erfolgreich kultiviert werden.



40 Jahre Dienstjubiläum - vielen Dank Kristina Simon!

40 Jahre im Dienste des Freistaates Sachsen! Das muss unserer Kollegin Kristina Simon erst einmal jemand nachmachen. Wir sagen Dankeschön für 40 Jahre gute Laune und viel Engagement für unsere Studierenden und Praxispartner im Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik.



Es wird „heiß“ in Riesa - Brandversuche im Energiekompetenzzentrum

Im Rahmen seiner Bachelorarbeit untersuchte Ben Köhler verschiedene Eigenschaften von Dämmstoffen. Aktuell setzt der Praxispartner [Rosenberg Ventilatoren](#) bei der Herstellung von Kastenklimagern in doppelschaligen Gehäusen vorrangig Steinwolle ein – ein Material mit hohem Wärmeleitwiderstand und hervorragenden Eigenschaften hinsichtlich Brand- und Schallschutz. Allerdings findet im Rückbauprozess der Klimageräte aktuell keine stoffliche Rückgewinnung dieses energieintensiv hergestellten Dämmmaterials statt. Die Aufgabe unseres Bacheloranden bestand in der Analyse und Bewertung ausgewählter nachhaltiger Dämmstoffe, wie bspw. Hanffasern. In Zusammenarbeit mit dem Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik wurde einerseits die grundsätzliche Frage der Brennbarkeit und darüber hinaus die qualitative Zusammensetzung der entstehenden Abgase untersucht und bewertet.

Studi meets Azubi –Workshopformat im Projekt R3 – Reallabor Rittergut Riesa

Unter dem Motto „Studi meets Azubi“ trafen sich am 30.10.2024 über 25 Teilnehmende, um gemeinsam die aktuellen Entwicklungen zur Umsetzung von „Emissionsmessungen an Kleinf Feuerungsanlagen“ kennenzulernen. Das besondere des Workshops? Im Rahmen des von der [Deutschen Bundesstiftung Umwelt](#) (DBU) geförderten Projektes „R3 – Reallabor Rittergut Riesa“ soll ein enger Austausch zwischen den Lehrinhalten des dualen Studiums und des regionalen Handwerks zu aktuellen Themen im Bereich Energie- und Gebäudetechnik stattfinden. Im Fokus der Veranstaltung stand die gesetzeskonforme Prüfung von festbrennstoffbeschiedenen Einzelfeuerstätten nach VDI 4207, die sowohl für die anwesenden Schornsteinfeger als auch unserer Studierenden ein essentieller Baustein für ihre berufliche Entwicklung darstellt. Die Ausgestaltung der theoretischen Grundlagen übernahm hierbei unser langjähriger nebenberuflicher Dozent Dipl.-Ing. (FH) Matthias Kirsten ([RED.energiedienst](#)). Der sich anschließende praktische Teil der Messungen wurde unter Nutzung verschiedener Messgeräte fach- und praxisgerecht durch die Schornsteinfegermeister Felix Bidder und Mario Einbock demonstriert und begleitet. Daneben blieb für die Teilnehmer natürlich ausreichend Zeit, einen Blick hinter die Kulissen des „Energiekompetenzzentrums“ zu werfen.



Deutsche Bundesstiftung Umwelt lädt ein ins Schloss Bellevue

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier fand die „Woche der Umwelt“ im Park des Schlosses Bellevue in Berlin statt. Die Veranstaltung wird durch die [Deutsche Bundesstiftung Umwelt](#) (DBU) ausgerichtet und steht somit im Zeichen der Themen Nachhaltigkeit, Wasserstofftechnologie, Klimaneutralität, Ressourcenschutz und Artenvielfalt. Aufgrund der Förderung des Projektes „R3 – Reallabor Rittergut Riesa“ durch die DBU wurde in diesem Jahr auch die Staatliche Studienakademie Riesa, vertreten durch Professor Buchheim, zu zwei intensiven Tagen des Austauschs eingeladen.

So konnten wir bereits vor unserem Projektstart im November 2024 vom fachlichen Austausch im Netzwerk der DBU profitieren und aktuelle Erkenntnisse aus erster Hand in unsere Vorbereitung einfließen lassen.

Green Hydrogen Innovation Congress 2024 in Dresden



Foto: Silicon Saxony e.V.

Am 29.05.2024 veranstaltete das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr den [Green Hydrogen Innovation Congress](#) in Dresden. Im Mittelpunkt standen insbesondere die Fragen, wieviel „grüner Wasserstoff“ in absehbarer Zeit verfügbar sein wird und mit welchen Technologien und Systemen die eingeladenen Akteure die künftigen Herausforderungen angehen werden. Dazu wurden bspw. auch konkrete Projekte unseres Praxispartners [Sunfire](#) durch Dr. Christopher Frey vorgestellt, die zeigen, dass in Sachsen eine große Innovationskraft in diesem Bereich besteht. Daneben konnten wir die Gelegenheit nutzen, um mit Vertretern unserer Praxis- und Netzwerkpartner [SachsenEnergie](#), [SachsenNetze](#) und [Energy Saxony](#) die aktuellen Herausforderungen der Entwicklung der regionalen Energieinfrastruktur zu diskutieren.

Wir waren dabei - 2. Sächsische Studentenkonferenz

Im Rahmen des [56. Kraftwerkstechnischen Kolloquiums](#) fand am 09.10.2024 die 2. Sächsische Studentenkonferenz zum Thema „Kreislaufwirtschaft“ statt. Neben aktuellen Studierenden waren die Absolventen Elsa Franz und Maximilian Otte, aus dem Studiengang Energie- und Gebäudetechnik, sowie Nico Stolzenburg aus dem Studiengang Maschinenbau aktiv an der Veranstaltung beteiligt. Alle drei verteidigten erst kürzlich ihre Bachelorarbeit und konnten im Rahmen der Studentenkonferenz ihre Ergebnisse präsentieren.

Vom Rasten und Rosten

Begeistert durch die Arbeit und Schaffenskraft der Stahlbildhauer, die Verbundenheit der Stadt Riesa zum Stahl und den aufgestellten Stahlskulpturen, wurden unsere Maschinenbau-Studierenden inspiriert und entwickelten erste Gedanken, etwas Bleibendes für den Campus zu schaffen. Bald stand das Konzept: Eine Bank für den Campus, zusammengeschweißt aus Schrott, sollte es werden. Zur Inspiration diente ein KI-generiertes Bild. Allen war schnell klar, das Projekt konnte nur gelingen mit vielen helfenden Köpfen und Händen. Für die Beschaffung des Materials konnten als Hauptunterstützer die **ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH**, der **Getriebebau Nossen GmbH & Co. KG** und die **Nordic Design Tischlerei GmbH** gewonnen werden. Weitere Unterstützung lieferten die Praxispartner **EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagenbau**, **Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH** sowie die **Torgauer Maschinenbau GmbH**. Der **Autoservice Karsten Böhme** half bei der Lackierung, die Firma **Henke Motoreninstandsetzung** lieferte Motorenteile. Das Werkzeug lieh die **Handwerkskammer Dresden** (Schweißgerät und -zubehör) und **Air Liquide**. Die Firma **LSA GmbH Leischnig Schaltschrankbau Automatisierungstechnik** waren die Mobilitätspartner auf dem Campus.

Entstanden ist die Skulptur in Haus 4, der Maschinenhalle. Im Zeitraum Februar bis April 2024 flossen über 130 Stunden studentische Arbeitsleistung in die Planung und Durchführung des Projekts. Am 10. April war es soweit. Die Skulptur wurde feierlich enthüllt. Es ist ein besonderes Dankeschön, welches den Kolleginnen und Kollegen des Studiengangs Maschinenbau zuteil wird. Wir sagen ebenfalls Dankeschön an eine inspirierende und engagierte Seminargruppe, an die wir uns lange erinnern werden. Auf jeden Fall immer, wenn die Stahlskulpturenbank auf dem Campus zum Verweilen einlädt...



Foto: Ben Gierig

Vorrichtungsbau trifft Produktentwicklung im Studiengang Maschinenbau

Mit der Verzahnung der Vorlesung „Vorrichtungsbau“ sowie der Vortragsreihe „Methoden der Produktentwicklung“ wurde sichtbar für Motivation und gestalterische Freude gesorgt. Mit den Kenntnissen aus beiden Vorlesungsreihen konkurrierten die Projektgruppen des 6. Semesters im Studiengang Maschinenbau um die besten Konzepte für eine Fügevorrichtung, welche zukünftig im Schienenfahrzeugbau eingesetzt werden soll. Die gegenseitige Bewertung und kritische Auseinandersetzung mit den gefundenen Konzepten brachte zwei

gleichwertige Gewinnerteams hervor. Das zur ingenieurtechnischen Veranschaulichung keine Mühen gescheut wurden, zeigt das Foto eines der beiden Gewinnerteams mit den Studenten Petzold, Voigt und Modes, welche die Tauglichkeit ihres Konzeptes mittels 3D-gedrucktem Modell eindrucksvoll demonstrierten.



30 Jahre Dienstjubiläum - vielen Dank Simone Rader!

Ein Studienjahr voller Jubiläen - wer findet alle in dieser CampusNews? Wir gratulieren Simone Rader zu 30 Jahren an der Berufsakademie Sachsen. 30 Jahre ist sie schon da für „Ihre“ Studierenden, Dozentinnen und Dozenten sowie Praxispartner. Wir sagen Danke für ihr Engagement, ihr Herzblut und die vielen Nerven!



Studienbereich Wirtschaft

TOPSIM Planspielkongress in Tübingen

Am 12./13.09.2024 fand der jährliche **Planspielkongress** statt - Austauschplattform für aktuelle Entwicklungen des Anbieters und die Bedarfe der Planspiel-Community. Andreas Barth und Prof. Forberg berichteten in ihrem Beitrag „BWL für Ingenieure mit TOPSIM Mastering Business Operations“ über Herausforderungen, Ansätze und Sequenzen des TOPSIM-Planspieleinsatzes. Prof. Heinzl nutzte die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und unterstrich den Bedarf an branchenspezifischen Spiellösungen.



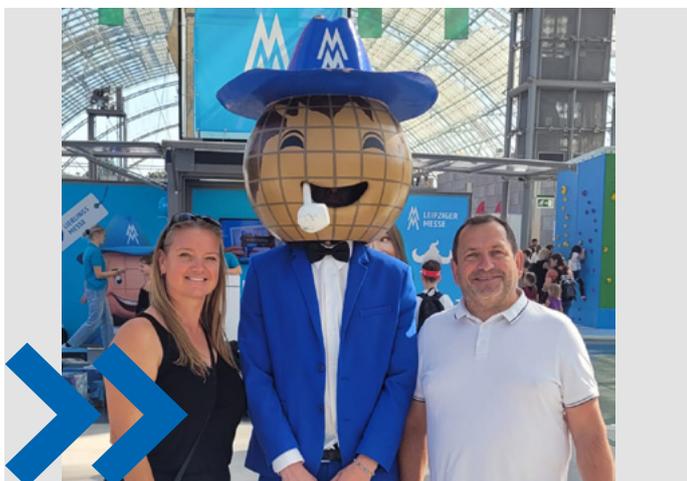
Handel im Wandel der Zeiten in der Metropole Berlin

Das Wahlmodul Store Management fand am 16.05.2024 nicht im Riesaer Seminarraum, sondern vor Ort – am Point of Sale – statt. Ziel war die **Retail Garage** in Berlin sowie verschiedene Einkaufsstätten. Die Exkursion bot den Studierenden die Möglichkeit, direkte Einblicke in unterschiedliche Handelsformate zu gewinnen und den modernen Einzelhandel in Berlin zu erleben. Die Kombination aus Besuchen in etablierten und innovativen Handelsstandorten ermöglichte es den Studierenden, die Vielfalt und die Herausforderungen des heutigen Einzelhandels zu verstehen. Insbesondere die geringe Frequenz im „Bikini Berlin“ und die bleibende Attraktivität des „KaDeWe“ waren anschauliche Beispiele für die Dynamik im Einzelhandelssektor. Der Besuch der „Retail Garage“ erweiterte das Verständnis für die praktische Anwendung von digitalen Technologien im stationären Handel. Wir danken unserem Dozenten Ronny Rühle für den Impuls und die Begleitung der Exkursion.



Termin auf der Messe Leipzig

Nachdem die Studierenden bereits im zweiten Semester einen Tag auf der **Messe Leipzig** verbringen durften, ging es am 20.09.24 erneut zu dieser traditionsreichen Messelocation. Vorlesungen über das Messewesen, seine historische Entwicklung, die Bedeutung und die Besonderheiten gaben den Studierenden einen Einblick in diese spannende Branche. Es war ein gelungener Lehrveranstaltungstag, der sein großes Finale im November in der Ideenpräsentation für die Messe Leipzig fand.



Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin ...

Die Exkursion im zweiten Semester führt die Studierenden der Studienrichtung Event- und Sportmanagement stets hinter die Kulissen von Eventlocations und in Sportstätten. In diesem Jahr führte die Reise nach Berlin. Am 29.05.2024 trafen die Studierenden voller Vorfreude in Berlin ein - und schon stand das erste Highlight auf dem Programm: eine ausführliche Campusführung über das EUREF-Gelände – einer innovativen Eventlocation im Herzen von Berlin, bei der die Studierenden faszinierende Einblicke in innovative Projekte und moderne Entwicklungen der Branche erhielten. Besonders beeindruckend war das kurz vor der Eröffnung stehende Gasometer - ein moderner Event- und Bürokomplex im historischen Industriedenkmal. Am zweiten Tag stand eine spannende Stadionführung durch das Stadion des 1. FC Union Berlin auf dem Programm. Diese besondere Gelegenheit wurde uns durch unseren Absolventen Ben Toni Borschke ermöglicht. Wir erhielten detaillierte Einblicke in die Geschichte des Vereins und die aktuellen Entwicklungen. Die einzigartige Atmosphäre des Stadions aus nächster Nähe zu erleben, war besonders beeindruckend. Den Abschluss der Exkursion bildete der Besuch des „Deja-Vu-Museums“. Die faszinierende Illusionswelt begeisterte alle mit beeindruckenden visuellen Täuschungen und kreativen Installationen.



Ringvorlesung „Potenziale und Grenzen von Künstlicher Intelligenz“

Die Ringvorlesung im September war zu Gast in der Stadtbibliothek in Riesa und widmete sich einem interessanten Thema - Potenziale und Grenzen von Künstlicher Intelligenz. Prof. Reinhold beleuchtete die zahlreichen Facetten der Künstlichen Intelligenz (KI) – von den grundlegenden Mechanismen hinter Large Language Models (LLM) wie ChatGPT bis hin zu den weitreichenden Potenzialen und Herausforderungen. Die Veranstaltung zog zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger an, die sich aktiv an der Diskussion beteiligten.



Exkursion zu Netresearch: B2B E-Commerce im Fokus

Angehende E-Commerce-Manager zu Gast in Leipzig bei der **Netresearch DTT GmbH**. Luca Becker hat uns einen Tag lang mitgenommen und die Besonderheiten und Herausforderungen von B2B-Projekten hautnah erleben lassen. Von spannenden Einblicken in den Projektalltag über die typischen Phasen eines B2B-Shop-Projekts bis hin zum praktischen Umsetzen von Anforderungen im Shop-Backend von OroCommerce war alles dabei. Besonders interessant war die Diskussion über die Bedeutung des Digital Mindsets für den Projekterfolg und wie Netresearch seine Kunden dabei unterstützt, dieses aufzubauen. Auch die Rolle von KI im B2B E-Commerce und der richtige Zeitpunkt für KMUs, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, wurden intensiv diskutiert.



Internationales Planspiel an der UCLL in Belgien

Im April reiste eine Delegation Studierender an unsere langjährige Partnerhochschule, die **UCLL** in Belgien. Unter Anleitung von Prof. Heinzl und Prof. Reinhold wurden in ländergemischten Teams Unternehmen geführt, Niederlagen ausgewertet und Erfolge gefeiert. 2025 ist die Duale Hochschule Sachsen am Campus Riesa Gastgeber. Wir freuen uns!



Gastvortrag von singularIT beleuchtet Aufwand und Möglichkeiten von KI und Chatbots im E-Commerce

In der Vorlesung „Onlineshops und Shopsysteme“ im 5. Semester unserer Studienrichtung Handelsmanagement und E-Commerce begrüßten wir Felix Hammann, Geschäftsführer von **singularIT GmbH**. Hammann gewährte uns auf Basis seines täglichen Projektgeschäft einen spannenden Einblick in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) und Chatbots im

E-Commerce. In seinem Vortrag ging es um die technische Funktionsweise von Sprachmodellen (Large Language Modellen) und Chatbots sowie die möglichen Anwendungsszenarien im E-Commerce. Besonders beeindruckend war die Vorstellung von Retrieval Augmented Generation (RAG) zur einfachen Erweiterung großer Sprachmodelle mit firmenspezifischen Informationen und die Live-Demo eines Chatbots von SingularIT für Onlineshops. So können auch kleinere Unternehmen praktikabel einen natürlchsprachigen Assistenten erstellen, der maßgeschneidert für ihr Geschäftsmodell und ihre Zielgruppe ist.

Norma-Stiftung

Am 27.06.2024 übergaben NORMA Verkaufsleiterin Antje Dietze und Bereichsleiter für Aus- und Fortbildung Felix Feistauer einen großzügigen Scheck der Manfred-Roth-Stiftung an die Studienrichtungsleiterin Katrin Heinzl. Mit dabei unser NORMA Student Antonio Langer und die stellvertretende Direktorin Katja Soyez. Die Spende i.H.v. 3.500 € soll genutzt werden, das Digital Commerce Lab um zusätzlich Einsatzszenarien im Bereich der Instore-Analytik und des Programmatic Marketing für den stationären Handel zu erweitern. Dies betrifft beispielweise die Ansteuerung von Displays, digitalen Preisschildern oder auch Assistenten in Abhängigkeit von Umgebungsvariablen in einem Ladengeschäft.

Ein starkes Signal für unsere Studienrichtung Handelsmanagement und E-Commerce. Wir sagen Danke und freuen uns auf gemeinsame Forschungsmöglichkeiten im Labor!



Unser Campus ist jetzt: TOIC Testcenter

Wir freuen uns sehr, dass mehrere unserer Studierenden im „TOEIC Listening and Reading Test“ tolle Erfolge erzielt und das Niveau C1 erreicht haben. Did you know? Unser Campus ist seit diesem Jahr offizielles TOEIC-Testzentrum, dank Cansu Citil!

30 Jahre BA Riesa - Danke Britta Menzlow

Am 05.02.2024 feierten wir ein Jubiläum der besonderen Art. Unsere gute Seele im Studiengang, Britta Menzlow, ist seit 30 Jahren im Dienst. Schon 1994 war sie für die Studienorganisation in den Studiengängen Handel | Wirtschaftsinformatik zuständig. Seit 2010 managt sie zudem das Event- und Sportmanagement und hält im Hintergrund die Fäden fest in der Hand. Vielen Dank.



Akademie allgemein

Zusammenarbeit mit FERALPI STAHL vertieft

Zum gemeinsamen Termin loteten die Direktorin Prof. Schröter-Bobsin und Prof. Soyez gemeinsam mit dem General Manager Uwe Reinecke und dem Personalleiter Kai Holzmüller die Potentiale weiterer Studiengänge aus. Mit dabei war auch Iven Lenk, Mitarbeiter Personalgewinnung und Entwicklung, und Absolvent der BA in Riesa. Das Unternehmen ist aktiver Praxispartner im Studiengang Maschinenbau, doch auch die Energie- und Gebäudetechnik, die Labor- und Verfahrenstechnik, die Elektrotechnik sowie die wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge bieten viele Möglichkeiten.



Neuer Vorstand im Campusnetzwerk

Die Mitglieder haben gewählt - seit dem 02.09.2024 hat das Campusnetzwerk Riesa e.V. einen neuen Vorstand. Neben altbekannten Gesichtern verstärken Theodor Gelsdorf (Absolvent Matrikel 2021) und Hartmut Moog-Krüger (Dozent Eventmanagement) das Team und damit die Eventkompetenz. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und neue Projekte mit und für die Studierenden auf dem Riesaer Campus.



Kooperation mit den ELBLANDKLINIKEN

Die Kooperation zwischen den ELBLANDKLINIKEN und der zukünftigen Dualen Hochschule Sachsen am Standort Riesa wird intensiviert. Aktuell ist die Klinikgruppe bereits Praxispartner in den Studiengängen Physician Assistant und Gesundheits- und Sozialmanagement (Campus Plauen) sowie Energie- und Gebäudetechnik und Biotechnologie (Campus Riesa). Ab dem Wintersemester 2026 werden nun auch zukünftige Eventmanagerinnen und Eventmanager ausgebildet. Verwaltungsdirektor des ELBLANDKLINIKUM Riesa André Gubsch und Studiengangsleiterin Prof. Soyez vereinbarten die Zusammenarbeit und freuen sich auf das gemeinsame Wirken für Fachkräfte in Riesa und im Landkreis Meißen!

Grüne Energie und viel mehr

Die Kampagne „SPIN2030. Wissenschaftsland Sachsen“ richtet den Fokus auf die Berufsakademie Sachsen, die ab 2025 zur Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) wird. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe besuchte Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow am 24.04.2024 Riesa. Das Thema des Events „Grüne Energie und viel mehr“ versprach einen abwechslungsreichen Einblick in verschiedene Aktionsfelder der Studienakademie.



BASF Schwarzheide zu Besuch

Die BASF Schwarzheide GmbH ist seit 2018 aktiver Praxispartner in den Studiengängen Energie- und Gebäudetechnik, Labor- und Verfahrenstechnik und Maschinenbau. Bei einem Arbeitstreffen mit Vertretern der BASF (Tobias Brochlitz und Laura Byfut) und den Studiengangsleitungen wurden Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit im Rahmen der Dualen Hochschule Sachsen erörtert und die Labore besichtigt. Die Umwandlung zur Dualen Hochschule Sachsen birgt ein großes Potential, um die bisherige gute Zusammenarbeit weiter zu intensivieren und auszubauen.

Verleihung des Verdienstordens an Dr. Dietmar Lohmann

Mit dem Verdienstorden ehrt der Freistaat Persönlichkeiten, die sich im politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen, gesellschaftlichen oder ehrenamtlichen Bereich in herausragendem Maße engagiert haben. Der Sächsische Verdienstorden ist die höchste staatliche Auszeichnung des Freistaates. Unser langjähriger nebenberuflicher Dozent Dr. Dietmar Lohmann erhält diesen Preis für sein seit den 1970er Jahren bestehendes Engagement für die Kreislaufwirtschaft zur Schonung von Umwelt und Ressourcen. Er trägt maßgeblich zur akademischen und gesellschaftlichen Weiterentwicklung der Wissensvermittlung zu zukunftsweisenden Nachhaltigkeitsstrategien bei. Wir gratulieren sehr herzlich!



Gesichter der BA

Seit Dezember 2023 verstärkt **Adrian Iamandi** den Studienbereich Technik als Laboringenieur. Als Maschinenbau-Ingenieur hat Herr Iamandi sowohl in Europa als auch in Kanada Berufserfahrung gesammelt. In Deutschland arbeitete er für die Hochschule München und die Universität der Bundeswehr München. Er verstärkt unser Team und freut sich über die Zusammenarbeit mit den Studierenden.



Prof. Dr. Christian Fricke leitet seit dem 01.10.2024 den Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik. Nach einer Ausbildung zum Chemielaborant an der Uni Bremen und einem Chemie Studium in Göttingen, wechselte er an das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung nach Leipzig und promovierte an der Universität Leipzig. Nach einem PostDoc-Aufenthalt an der RPTU in Landau erhielt er den Ruf auf die Professur für Angewandte Verfahrenstechnik in Riesa.

Prof. Dr.-Ing. Steffi Theurich wurde zum 01.10.2024 als Professorin für Anlagenentwicklung berufen. Sie studierte an der TU Dresden Verfahrenstechnik und arbeitete in Leipzig als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Biomasseforschungszentrum. Industriee Erfahrung erwarb Prof. Theurich durch ihre Tätigkeit als Fachbereichsleiterin für Verfahrenstechnik bei RTI Automation, bei dem sie mit ihrem Team Projekte in der Anlagenplanung realisierte.



„Zurück zu den Wurzeln“ - ist für Frau **Katrin Birkmann** das Motto. Als Studentin im Studiengang BWL Fachrichtung Handel war sie schon einmal bei uns. Nach mehr als 20 Jahren und mit reichlich Berufserfahrung ist sie nun zurück und unterstützt seit August 2024 die Direktion als Assistenz. Sie freut sich sehr, Teil eines tollen Teams zu sein, ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen zu können, und die Akademie auf dem Weg zur Dualen Hochschule Sachsen aktiv zu begleiten.



Aktuelle Publikationen

Mantik, J.; Glienke, R.; Dörre, M.; Denkert, C.; Vallée, T.; Henkel, K.-M.; Fricke, H. (2024): Aktuelle Erkenntnisse zum Einsatz von Klebstoff in vorgespannten Schraubenverbindungen unter Berücksichtigung von Fertigungseinflüssen, in: Stahlbau, 93 (5), 306-320.

Alt, R.; Reinhold, O. (2024): Social CRM, in: Zerres, C. (Hrsg.) Handbuch Social-Media-Marketing. Springer Gabler, Wiesbaden.

Glienke, R.; Hagemann, M.; Hanebeck, R.; Schwerdt, D.; Denkert, C.; Wegener, F.; Dörre, M.: Experimental Investigations of the Mechanical-technological Properties and Fatigue Strength of Stainless Steel Bolting Assemblies. Proceedings of the Thirty-fourth (2024) International Ocean and Polar Engineering Conference Rhodes, Greece, June 16–21, 2024.

Unsere Studienangebote

Maschinenbau

Labor- und Verfahrenstechnik

Biotechnologie

Umwelt-, Chemie- und Strahlentechnik

Energie- und Gebäudetechnik

BWL- Dienstleistungsmanagement

Handelsmanagement und E-Commerce

Event- und Sportmanagement

Veranstaltungen 2025

9. JAN	Sächsischer Hochschultag mit Studienberatung und Schnuppervorlesung
17.-20. FEB	Studieren Probieren Probevorlesung, Studienberatung, Laborführung, Campusführung, ...
22. MRZ	Tag der offenen Tür mit Praxispartnern Praxispartner-Tag für Studieninteressierte
26. APR	4. Laufmeile Riesa Die Duale Hochschule läuft ...
mtl.	Studienberatung zu allen Studienangeboten Infos und Anmeldung unter dhsn.de/riesa

Sie möchten die CAMPUS News nicht mehr erhalten?

E-Mail: anja.gehre@dhsn.de | Tel.: +49 3525 707-537

IMPRESSUM

Herausgeber	Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin, Direktorin der Staatlichen Studienakademie in Riesa
Redaktion, Layout	Prof. Dr. Katja Soyoz Dipl.-Ing. (BA) Nico Seiler
Fotos	wenn nicht anders angegeben Staatliche Studienakademie Riesa

SACHSEN Das Studium an der Berufsakademie Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

FOLGEN SIE UNS!
dhsn.de/riesa

